

# Leitfaden § 13b UStG für Lexware buchhalter

## Inhalt

<b>1. Einleitung .....</b>	<b>2</b>
1.1. Umsätze nach § 13b für den Leistungsempfänger.....	2
1.2. § 13b Umsätze für den leistenden Unternehmer.....	3
1.3. Voraussetzungen in Lexware buchhalter .....	3
<b>2. Wie bucht der Leistungsempfänger einen § 13b Umsatz? .....</b>	<b>4</b>
2.1. Leistungen von Unternehmern aus einem anderen EG-Land (Kz 46, 47).....	4
2.2. Leistungen eines im Ausland ansässigen Unternehmers (Kz 52, 53).....	6
2.3. Lieferung von Mobilfunkgeräten und Schaltkreisen (Kz 78, 79).....	8
2.4. Bauleistungen und andere Leistungen eines inländischen Unternehmers (Kz 84, 85) .....	10
<b>3. Wie bucht der Leistungsempfänger unterschiedliche Umsätze § 13b? .....</b>	<b>12</b>
3.1. Umsatzsteuerkonto anlegen.....	12
3.2. Steuersatz anlegen.....	13
3.3. Aufwandskonto zuordnen .....	13
3.4. Buchung.....	13
<b>4. Wie bucht der leistende Unternehmer? .....</b>	<b>14</b>
4.1. Erlöse aus nicht steuerbaren innergemeinschaftlichen Leistungen (Kz 21) .....	14
4.2. Erlöse aus den übrigen nicht steuerbaren Umsätzen (Kz 45).....	15
4.3. Erlöse aus der Lieferung von Mobilfunkgeräten und Schaltkreisen (Kz 68) .....	16
4.4. Erlöse aus Bauleistungen und anderen Leistungen (Kz 60).....	17

# 1. Einleitung

Das Umsatzsteuergesetz § 13b UStG regelt die Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers für bestimmte Lieferungen und Leistungen. Die Umsatzsteuer wird nicht wie üblich durch den leistenden Unternehmer, sondern durch den **Leistungsempfänger** geschuldet. Der Leistungsempfänger muss die Umsatzsteuer beim Finanzamt anmelden und kann sie in gleicher Höhe als Vorsteuer geltend machen.

Der leistende Unternehmer erstellt die Rechnung ohne Umsatzsteuer mit dem Hinweis 'Leistungsempfänger als Steuerschuldner' oder 'Reverse-Charge'.

## 1.1. Umsätze nach § 13b UStG für den Leistungsempfänger

Der Leistungsempfänger muss als Steuerschuldner die Umsätze in der Umsatzsteuer-Voranmeldung in den Zeilen 48-52 ausweisen. In der folgenden Tabelle finden Sie die Umsatzsteuerpositionen (USt.Pos.) für die Bemessungsgrundlage und die Umsatzsteuer.

### Umsatzsteuer-Voranmeldung

Zeile	Beschreibung	USt.Pos. Bemessungs- grundlage	USt.Pos. Umsatzsteuer
48	Im Inland steuerpflichtige sonstige Leistungen eines im übrigen Gemeinschaftsgebiet ansässigen Unternehmers (§ 13b Abs. 1 UStG)	46	47
49	Andere Leistungen eines im Ausland ansässigen Unternehmers (§ 13b Abs. 2 Nr. 1 und 5 Buchst. a UStG)	52	53
50	Lieferungen sicherungsübereigneter Gegenstände und Umsätze, die unter das GrEStG fallen (§ 13b Abs. 2 Nr. 2 und 3 UStG)	73	74
51	Lieferungen von Mobilfunkgeräten und integrierten Schaltkreisen (§ 13b Abs. 2 Nr. 10 UStG)	78	79
52	Andere Leistungen eines im Inland ansässigen Unternehmers (§ 13b Abs. 2 Nr. 4, 5 Buchst. b und Nr. 6 bis 9 UStG)	84	85

**Hinweis:** Wenn Sie als Leistungsempfänger Vorsteuer geltend machen können, ziehen Sie die Vorsteuer in der Zeile 59 ab, so dass keine Zahllast entsteht.

## 1.2. Umsätze § 13b UStG für den leistenden Unternehmer

Der leistende Unternehmer muss die Umsätze informell in der Umsatzsteuer-Voranmeldung ausweisen.

### Umsatzsteuer-Voranmeldung

Zeile	Beschreibung	USt.Pos. Bemessungs- grundlage
39	Steuerpflichtige Umsätze, für die der Leistungsempfänger die Steuer nach § 13b Abs. 5 Satz 1 i.V.m. Abs. 2 Nr. 10 UStG schuldet	68
40	Übrige steuerpflichtige Umsätze, für die der Leistungsempfänger die Steuer nach § 13b Abs. 5 UStG schuldet	60
41	Nicht steuerbare sonstige Leistungen gem. § 18b Satz 1 Nr. 2 UStG	21
42	Übrige nicht steuerbare Umsätze (Leistungsort nicht im Inland)	45

## 1.3. Voraussetzungen in Lexware buchhalter

Lexware buchhalter benötigt für die Zeilen 48-52 pro Umsatzsteuerausweis ein eigenes Umsatzsteuerkonto mit Steuersatz. Der Standardkontenplan verfügt über **ein** Umsatzsteuerkonto 'Umsatzsteuer nach § 13b UStG 19 %',

- Kontonummer SKR-03: 1787
- Kontonummer SKR-04: 3837

Die Voraussetzungen zum Buchen **eines** Umsatzes § 13b sind damit im Standardkontenplan vorhanden.

Wenn Sie in Ihrem Unternehmen **unterschiedliche** Umsätze § 13b erfassen, müssen Sie Umsatzsteuerkonto und Steuersatz für weitere Arten von Umsätzen § 13b neu anlegen.

Prüfen Sie vorab, ob Sie **einen** Umsatz § 13b oder **unterschiedliche** Umsätze § 13b buchen:

Ergebnis der Prüfung	Beispiel	Vorgehen
Sie buchen <b>einen</b> Umsatz § 13b UStG.	Sie buchen <b>ausschließlich</b> 'Leistungen eines im übrigen Gemeinschaftsgebietes ansässigen Unternehmers' (Zeile 48).	Folgen Sie der Beschreibung in Abschnitt 2.
Sie buchen <b>unterschiedliche</b> Umsätze § 13b UStG.	Sie buchen 'Leistungen eines im übrigen Gemeinschaftsgebietes ansässigen Unternehmers' (Kennzahl 46, 47) <b>und</b> 'Bauleistungen und andere Leistungen eines inländischen Unternehmers' (Zeile 52).	Folgen Sie der Beschreibung in Abschnitt 3.

## 2. Wie bucht der Leistungsempfänger einen Umsatz § 13b?

Wenn Sie ausschließlich **einen** der nachfolgenden Umsätze § 13b buchen, sind die grundsätzlichen Voraussetzungen in Lexware buchhalter vorhanden.

### 2.1. Leistungen von Unternehmern aus einem anderen EG-Land (Kz 46, 47)

Sie erhalten Leistungen von einem Unternehmer aus einem anderen EG-Land und sind als Leistungsempfänger Steuerschuldner nach § 13b UStG. Sie melden den Aufwand in der Umsatzsteuer-Voranmeldung, Umsatzsteuerpositionen 46, 47.

#### Gesetzlicher Hintergrund

Für Unternehmer, die grenzüberschreitende Dienstleistungen erhalten, ist die Bestimmung des umsatzsteuerlichen Leistungsortes maßgeblich. Wenn der Leistungsort nach § 3a Abs. 2 UStG im Empfängerort liegt, sind Sie als Leistungsempfänger Steuerschuldner nach § 13b Abs. 1 UStG.

Wer leistet? (Auftragnehmer)	Was wird geleistet?	Wo ist der Ort der Leistung?	Wer ist Leistungsempfänger? (Auftraggeber)
Unternehmer in der EU.	Beispiele: Beratungsleistungen, Arbeiten an beweglichen Gegenständen, Güterbeförderung, Veranstaltungsleistungen usw.	Empfängerort nach § 3a Abs.2 UStG im Inland (D).	Unternehmer mit Sitz in Deutschland.

**Hinweis:** Diese Auflistung ersetzt keine umfassende umsatzsteuerliche Prüfung. Fragen Sie Ihren Steuerberater.

#### Steuersatz und Konten prüfen

Wenn Sie ausschließlich **diesen** § 13b Umsatz in Zeile 48 buchen, sind die grundsätzlichen Voraussetzungen in Lexware buchhalter vorhanden. Prüfen und ergänzen Sie vor dem Buchen den Steuersatz und die Konten.

#### Steuersatz prüfen

In Lexware buchhalter ist der Steuersatz 'Bau 19 % USt/VSt' vorinstalliert. Grundsätzlich können Sie den Steuersatz verwenden. Um aussagekräftige Bezeichnungen zu erhalten, benennen Sie den Steuersatz um.

1. Öffnen Sie das Menü 'Verwaltung – Steuersätze'.
2. Suchen Sie den vorhandenen Steuersatz mit der Kurzbezeichnung 'Bau 19 % USt/VSt'.
3. Wählen Sie eine eindeutige Kurzbezeichnung und Bezeichnung.

**Beispiel:** Steuersatz mit 19 % USt/VSt

Kurzbez.	Bezeichnung	Prozentsatz	Art	USt-Konto	VSt-Konto
EU-Leistung 19 % USt/VSt	EU-Leistungen § 13b Abs. 1 UStG 19 % USt/VSt	19,00	§ 13b	1787/3837	1577/1407

4. Prüfen Sie die weiteren Angaben im Steuersatz: Prozentsatz, Art, USt-Konto und VSt-Konto.
5. Schließen Sie den Assistenten mit 'Speichern'

**Konten prüfen**

1. Öffnen Sie die das Menü 'Verwaltung – Kontenverwaltung'.
2. Prüfen Sie die Konteneigenschaften der drei erforderlichen Standardkonten:

Kontonummer SKR-03/SKR-04	Kontenbezeichnung	Steuersatz	USt.Pos	USt.Pos Erkl.
1787/3837	Umsatzsteuer nach § 13b UStG	keiner	47	847
3123/5923	Sonstige Leistungen § 13b 19 % Vorsteuer und 19 % Umsatzsteuer	EU-Leistung 19 % USt/VSt	46	846
1577/1407	Abziehbare Vorsteuer § 13b UStG 19 %	keiner	67	467

**Vorgehen**

**Beispiel**

Sie sind deutscher Unternehmer und beauftragen einen französischen Designer mit der Erstellung eines Firmenlogos. Sie erhalten vom französischen Unternehmer eine Rechnung über 5.000 EUR netto. Die Rechnung enthält den Hinweis 'Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers' oder 'Reverse-Charge'. In der Rechnung darf keine Umsatzsteuer ausgewiesen sein. Ihre USt-ID.Nr. und die des leistenden Unternehmers ist enthalten.

**Buchung Eingangsrechnung**

Konto Soll SKR-03/SKR-04	Betrag EUR	Konto Haben SKR-03/SKR-04	Hinweis
3123/5923 Sonstige Leistungen § 13b 19 % VSt. und 19 % USt.	5.000	70000 Kreditor	
1577/1407 Abziehbare Vorsteuer § 13b UStG 19 %	950	1787/3837 Umsatzsteuer § 13b UStG	USt. und VSt. werden automatisch gebucht.

**Tipp:** Wenn Sie beim Buchen die Meldung erhalten 'Die Prüfung hat ergeben, dass eine notwendige Kennziffer nicht gebucht wurde...', ist das Umsatzsteuerkonto nicht mit der USt.Pos. 47 geschlüsselt.

**Umsatzsteuer-Voranmeldung prüfen**

Öffnen Sie im Menü 'Berichte - Auswertung' oder 'Extras – ELSTER' die Umsatzsteuer-Voranmeldung in der 'Vorschau'. Prüfen Sie Bemessungsgrundlage und Steuer:

Zeile	Kennzahl	Bemessungs- grundlage/EUR	Steuer EUR
48	46	5.000	
48	47		950
59	67		950

Die paarigen Kennzahlen 46/47 (Bemessungsgrundlage und Umsatzsteuer) finden Sie in Zeile 48. Gleichzeitig wird die Vorsteuer in Kennzahl 67 abgezogen.

**Hinweis:** Der Umsatz muss bis zum 15. Tag des Folgemonates nach Leistungserstellung in der Umsatzsteuer-Voranmeldung gemeldet werden.

## 2.2. Leistungen eines im Ausland ansässigen Unternehmers (Kz 52, 53)

Sie erhalten Werklieferungen oder Leistungen eines im Ausland ansässigen Unternehmers und sind als Leistungsempfänger Steuerschuldner nach § 13b UStG. Sie melden den Aufwand in der Umsatzsteuer-Voranmeldung, Umsatzsteuerpositionen 52, 53.

### Gesetzlicher Hintergrund

Werklieferungen und die anderen Leistungen eines im Ausland ansässigen Unternehmers, deren Leistungsort sich **nicht** nach § 3a Abs. 2 UStG definiert, werden in der Umsatzsteuer-Voranmeldung in den USt.Pos. 52 und 53 eingetragen. Sie sind als Leistungsempfänger Steuerschuldner nach § 13b Abs. 2 Nr. 1 und 5 UStG.

Wer leistet?	Was wird geleistet?	Wo ist der Ort der Leistung?	An wen erfolgt die Leistung?
Ausländischer Unternehmer (EU und Drittland).	Beispiele: Werklieferungen, Grundstücksleistungen, Restaurant- und Verpflegungsleistungen, Lieferung von Gas und Elektrizität, kurzfristige Vermietung von Beförderungsmitteln...	Empfängerort nach Sonderregelung § 3 Abs.3 bis 8, 3b,3e,3f UStG im Inland (D).	Ein Unternehmer mit Sitz in Deutschland.

**Hinweis:** Diese Auflistung ersetzt keine umfassende umsatzsteuerliche Prüfung. Fragen Sie Ihren Steuerberater.

### Steuersatz und Konten prüfen

Wenn Sie ausschließlich **einen** § 13b Umsatz in Zeile 49 buchen, sind die grundsätzlichen Voraussetzungen in Lexware buchhalter vorhanden. Prüfen Sie vor dem Buchen den erforderlichen Steuersatz und die Konten.

#### Steuersatz prüfen

In Lexware buchhalter ist der Steuersatz 'Bau 19 % USt/VSt' vorinstalliert. Grundsätzlich können Sie den Steuersatz verwenden. Um aussagekräftige Bezeichnungen zu erhalten, benennen Sie den Steuersatz um.

1. Öffnen Sie das Menü 'Verwaltung – Steuersätze'.
2. Suchen Sie den vorhandenen Steuersatz mit der Kurzbezeichnung 'Bau 19 % USt/VSt'.
3. Wählen Sie eine eindeutige Kurzbezeichnung und Bezeichnung.

Kurzbez.	Bezeichnung	Prozentsatz	Art	USt-Konto	VSt-Konto
Ausl.Leist. 19 % USt/VSt	Leistungen eines im Ausland ansässigen Unternehmers § 13b 19 % USt/VSt	19,00	§ 13b	1787/3837	1577/1407

4. Prüfen Sie die weiteren Angaben zum Steuersatz: Prozentsatz, Art, USt-Konto und VSt-Konto.
5. Schließen Sie den Assistenten mit 'Speichern'.

**Konten prüfen**

1. Öffnen Sie die das Menü 'Verwaltung – Kontenverwaltung'.
2. Prüfen Sie die Konteneigenschaften der drei erforderlichen Standardkonten:

Kontonummer SKR-03/SKR-04	Kontenbezeichnung	Steuersatz	USt.Pos.	USt.Pos. Erkl.
1787/3837	Umsatzsteuer nach § 13b UStG	keiner	53	872
3125/5925	Leistungen ausl. Unternehmer 19 % Vorsteuer und 19 % Umsatzsteuer	Ausl.Leist. 19 % USt/VSt	52	871
1577/1407	Abziehbare Vorsteuer § 13b UStG 19 %	keiner	67	467

**Vorgehen**

**Beispiel**

Sie sind deutscher Unternehmer und beauftragen einen Schweizer Installateur (Ausland) mit der Reparatur Ihrer Heizanlage. Der Installateur erstellt eine Rechnung ohne Umsatzsteuer über 5.000 EUR netto. Die Rechnung enthält den Hinweis 'Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers' oder 'Reverse-Charge'.

**Buchung Eingangsrechnung**

Konto Soll SKR-03/SKR-04	Betrag EUR	Konto Haben SKR-03/SKR-04	Hinweis
3125/5925 Leistungen ausl. Unternehmer 19 % VSt. und 19 % USt.	5.000	70000 Kreditor	
1577/1407 Abziehbare Vorsteuer § 13b UStG 19 %	950	1787/3837 Umsatzsteuer nach § 13b UStG	USt. und VSt. werden automatisch gebucht.

**Tipp:** Wenn Sie beim Buchen die Meldung erhalten 'Die Prüfung hat ergeben, dass eine notwendige Kennziffer nicht gebucht wurde...', ist das Umsatzsteuerkonto nicht mit der USt. Pos 53 geschlüsselt.

**Umsatzsteuer-Voranmeldung prüfen**

Öffnen Sie im Menü 'Berichte - Auswertung' oder 'Extras – ELSTER' die Umsatzsteuer-Voranmeldung in der 'Vorschau'. Prüfen Sie Bemessungsgrundlage und Steuer:

Zeile	Kennzahl	Bemessungs- grundlage EUR	Steuer EUR
49	52	5.000	
49	53		950
59	67		950

Die paarigen Kennzahlen 52 und 53 (Bemessungsgrundlage und Umsatzsteuer) finden Sie in Zeile 49. Gleichzeitig wird die Vorsteuer in Kennzahl 67 abgezogen.

### 2.3. Lieferung von Mobilfunkgeräten und Schaltkreisen (Kz 78, 79)

Sie erhalten Lieferungen von Mobilfunkgeräten, integrierten Schaltkreisen und sind als Leistungsempfänger Schuldner der Umsatzsteuer nach § 13b UStG. Sie melden den Aufwand in der Umsatzsteuer-Voranmeldung, Umsatzsteuerpositionen 78, 79.

#### Gesetzlicher Hintergrund

Das Umsatzsteuergesetz § 13b Abs. 2 Nr. 10 UStG regelt die Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei der Lieferung von Mobilfunkgeräten und integrierten Schaltkreisen.

Zu den Mobilfunkgeräten gehören z. B. Mobiltelefone, Satellitentelefone, Teile für den zellularen Mobilfunk. Integrierte Schaltkreise sind z. B. hochwertige Bauteile von EDV-Geräten wie Mikroprozessoren.

Die Voraussetzungen zur Umkehr der Steuerschuldnerschaft sind:

- Leistungsempfänger ist Unternehmer.
- Lieferung von Mobilfunkgeräten, integrierten Schaltkreisen vor Einbau in einen zur Lieferung auf der Einzelhandelsstufe geeigneten Gegenstand (kein Endprodukt).
- Rechnungssumme beträgt mindestens 5.000 EUR netto. Nachträgliche Minderungen des Entgelts bleiben unberücksichtigt.

**Hinweis:** Diese Auflistung ersetzt keine umfassende umsatzsteuerliche Prüfung. Fragen Sie Ihren Steuerberater.

#### Steuersatz und Konten prüfen

Wenn Sie ausschließlich **einen** § 13b Umsatz in Zeile 50 buchen, sind die grundsätzlichen Voraussetzungen in Lexware buchhalter vorhanden. Prüfen Sie die vorhandenen Steuerkonten und den Steuersatz. Das erforderliche Aufwandskonto legen Sie neu an.

#### Steuersatz prüfen

In Lexware buchhalter ist der Steuersatz 'Bau 19 % USt/VSt' vorinstalliert. Grundsätzlich können Sie den Steuersatz verwenden. Um aussagekräftige Bezeichnungen zu erhalten, benennen Sie den Steuersatz um.

1. Öffnen Sie das Menü 'Verwaltung – Steuersätze'.
2. Suchen Sie den vorhandenen Steuersatz mit der Kurzbezeichnung 'Bau 19 % USt/VSt'
3. Wählen Sie eine eindeutige Kurzbezeichnung und Bezeichnung.

Beispiel mit 19 % USt/VSt

Kurzbez.	Bezeichnung	Prozentsatz	Art	USt-Konto	VSt-Konto	DATEV-Steuer-schlüssel
Mobilf. 19 % USt/VSt	Mobilfunkgeräten und integrierten Schaltkreisen § 13b Abs. 2 Nr. 10 UStG 19 % USt/VSt	19,00	§13b	1787/3837	1577/1407	94

4. Prüfen Sie die weiteren Angaben zum Steuersatz: Prozentsatz, Art, USt-Konto, VSt-Konto, DATEV-Steuer-schlüssel.
5. Schließen Sie den Assistenten mit 'Speichern'.

**Aufwandskonto anlegen**

Das erforderliche Aufwandskonto ist im Standardkontenplan nicht vorhanden. Legen Sie ein neues Konto an. Nutzen Sie die Kopierfunktion:

1. Öffnen Sie das Menü 'Verwaltung - Kontenverwaltung'.
2. Markieren sie das Konto ' Bauleistungen § 13b 19 % Umsatzsteuer und 19 % Vorsteuer', SKR-03 3120/SKR-04 5920.
3. Klicken Sie auf 'Konto kopieren'.
4. Wählen Sie eine neue Kontonummer und Kontenbezeichnung, z. B. 'Lieferungen von Mobilfunkgeräten und integrierten Schaltkreisen 19 % USt/VSt', SKR-03 3170/SKR-04 5970.

Kontonummer	Kontenbezeichnung	Steuersatz	USt.Pos.	USt.Pos. Erkl.
3170/5720	Lieferungen von Mobilfunkgeräten und integrierten Schaltkreisen 19 % USt/VSt	Mobilf. 19 % USt/VSt	78	844

5. Klicken Sie auf 'Weiter' zu den Konteneigenschaften.
6. Wählen Sie den Steuersatz und die Umsatzsteuerposition.
7. Übernehmen Sie die übrigen Angaben im Kontenassistenten.
8. Schließen Sie den Assistenten mit 'Speichern'.

**Steuerkonten prüfen**

Öffnen Sie die Kontenverwaltung. Prüfen Sie das Umsatzsteuerkonto und das Vorsteuerkonto:

Kontonummer SKR-03/SKR-04	Kontenbezeichnung	Steuersatz	USt.Pos.	USt.Pos.E
1787/3837	Umsatzsteuer nach § 13b UStG	keiner	79	845
1577/1407	Abziehbare Vorsteuer § 13b UStG 19 %	keiner	67	467

**Vorgehen**

**Beispiel**

Sie sind Unternehmer und erhalten von einem Chiphersteller Mikroprozessoren zur Weiterverarbeitung in ein Endprodukt. Für die Lieferung werden netto 12.000 EUR in Rechnung gestellt. Die Rechnung enthält den Hinweis 'Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers' oder 'Reverse-Charge'. In der Rechnung darf keine Umsatzsteuer ausgewiesen sein.

**Buchung Eingangsrechnung**

Konto Soll SKR-03/SKR-04	Betrag EUR	Konto Haben SKR-03/SKR-04	Hinweis
3170/5970 Lieferungen von Mobilfunkgeräten und integrierten Schaltkreisen 19 % USt/VSt	12.000	70000 Kreditor	
1577/1407 Abziehbare Vorsteuer § 13b UStG 19 %	2.280	1787/3837 Umsatzsteuer nach § 13b UStG	VSt. und USt. werden automatisch gebucht.

**Tipp:** Wenn Sie beim Buchen die Meldung erhalten 'Die Prüfung hat ergeben, dass eine notwendige Kennziffer nicht bebucht wurde...', ist das Umsatzsteuerkonto nicht mit der USt. Pos. 79 geschlüsselt.

**Hinweis zu DATEV-Export und DATEV-Import**

Wenn Sie den DATEV-Export nutzen, informieren Sie Ihren Berater. Diese Buchung muss in DATEV-Kanzlei-Rechnungswesen nachbearbeitet werden.

Nutzen Sie nach dem Import in Kanzlei-Rechnungswesen die Stapelbearbeitung. Wählen Sie den korrekten Steuersatz. Erst dann wird die Umbuchung der Steuer generiert.

**Umsatzsteuer-Voranmeldung prüfen**

Öffnen Sie im Menü 'Berichte - Auswertung' oder 'Extras – ELSTER' die Umsatzsteuer-Voranmeldung in der 'Vorschau'. Prüfen Sie Bemessungsgrundlage und Steuer:

Zeile	Kennzahl	Bemessungs- grundlage EUR	Steuer EUR
51	78	12.000	
51	79		2.280
59	67		2.280

Die paarigen Kennzahlen 78/79 (Bemessungsgrundlage und Umsatzsteuer) finden Sie in Zeile 51. Gleichzeitig wird die Vorsteuer in Zeile 59 abgezogen.

**2.4. Bauleistungen und andere Leistungen eines inländischen Unternehmers (Kz 84, 85)**

Sie erhalten Bauleistungen, Leistungen aus Gebäudereinigung, Lieferung von Industrieschrott usw. Als Leistungsempfänger sind Sie Steuerschuldner nach § 13b UStG. Sie melden den Aufwand in der Umsatzsteuer-Voranmeldung, Umsatzsteuerpositionen 84, 85.

**Gesetzlicher Hintergrund**

Bei bestimmten Umsätzen zwischen Unternehmen im Inland ist der Leistungsempfänger Steuerschuldner nach § 13b Abs. 2 Nr. 4 - 9 UStG.

**Beispiele:**

- Werklieferungen und sonstige Leistungen, die der Herstellung, Instandsetzung, Änderung oder Beseitigung von Bauwerken dienen (sogenannte 'Bauleistungen')
- Lieferung von z. B. Industrieschrott, Altmetalle und sonstige Abfallstoffe
- Lieferung von Gold
- Reinigung von Gebäuden
- Lieferung von Gas, Elektrizität, Kälte, Wärme

**Hinweis:** Diese Auflistung ersetzt keine umfassende umsatzsteuerliche Prüfung. Fragen Sie Ihren Steuerberater.

### Steuersatz und Konten prüfen

Wenn Sie ausschließlich **einen** § 13b Umsatz in Zeile 52 buchen, sind die grundsätzlichen Voraussetzungen in Lexware buchhalter vorhanden. Prüfen und ergänzen Sie vor dem Buchen den Steuersatz und die Konten.

#### Steuersatz prüfen

Öffnen Sie das Menü 'Verwaltung – Steuersätze' und prüfen Sie den vorhandenen Steuersatz.

#### Umsatzsteuer nach § 13b 19 % USt/VSt'

Kurzbez.	Bezeichnung	Prozentsatz	Art	USt-Konto	VSt-Konto
Bau 19 % USt/VSt	Bau mit 19 % USt/VSt	19,00	§ 13b	1787/3837	1577/1407

#### Konten prüfen

Öffnen Sie die Kontenverwaltung. Prüfen Sie Umsatzsteuerkonto, Aufwandskonto, Vorsteuerkonto

Kontonummer SKR-03/SKR04	Kontenbezeichnung	Steuersatz	USt.Pos.	USt.Pos. Erkl.
1787/3837	Umsatzsteuer nach § 13b UStG	keiner	85	878
3120/5920	Bauleistungen § 13b 19 % Umsatzsteuer und 19 % Vorsteuer	Bau 19 % USt/VSt	84	877
1577/1407	Abziehbare Vorsteuer § 13b UStG 19 %	keiner	67	467

### Vorgehen

#### Beispiel

Sie sind Bauunternehmer und beauftragen einen Installateur mit dem Einbau einer Heizanlage in ein Gebäude. Der Installateur stellt für die Werkleistung eine Rechnung über 50.000 EUR netto. Die Rechnung enthält den Hinweis 'Leistungsempfänger ist Steuerschuldner nach § 13b UStG' oder 'Reverse-Charge'.

#### Buchung Eingangsrechnung

Sollkonto SKR-03/SKR-04	Betrag EUR	Habenkonto SKR-03/SKR-04	
3120/5920 Bauleistungen § 13b 19 % USt/VSt	50.000	70000 Kreditor	
1577/1407 Abziehbare VSt. § 13b UStG 19 %	9.500	1787/3837 USt. nach § 13b UStG	VSt. und USt. werden automatisch gebucht.

**Tipp:** Wenn Sie beim Buchen die Meldung erhalten 'Die Prüfung hat ergeben, dass eine notwendige Kennziffer nicht bebucht wurde...', ist das Umsatzsteuerkonto nicht mit der USt. Pos 85 geschlüsselt.

**Umsatzsteuer-Voranmeldung prüfen**

Öffnen Sie im Menü 'Berichte - Auswertung' oder 'Extras – ELSTER' die Umsatzsteuer-Voranmeldung in der 'Vorschau'. Prüfen Sie Bemessungsgrundlage und Steuer:

Zeile	Kennzahl	Bemessungs- grundlage EUR	Steuer EUR
52	84	50.000	
52	85		9.500
59	67		9.500

Die paarigen Kennzahlen 84/84 (Bemessungsgrundlage und Umsatzsteuer) finden Sie in Zeile 52. Gleichzeitig wird die Vorsteuer in Zeile 59 abgezogen.

**3. Wie bucht der Leistungsempfänger unterschiedliche Umsätze § 13b?**

Für jeden § 13b Umsatz in der Umsatzsteuer-Voranmeldung Zeile 48-52 benötigen Sie ein eigenes Umsatzsteuerkonto mit Steuersatz.

**Beispiel**

Ihrem Unternehmen liegen zwei Eingangsrechnungen vor, für die Sie als Leistungsempfänger nach § 13b UStG Steuerschuldner sind:

Rechnungen	Umsatzsteuerliche Zuordnung	USt.Pos.	Zeile
Rechnung von einem französischen Designer, der ein Firmenlogo erstellt hat.	Im Inland steuerpflichtige sonstige Leistungen eines im übrigen Gemeinschaftsgebiet ansässigen Unternehmers (§ 13b Abs. 1 UStG)	46/47	48
Rechnung von einem schweizer Installateur, der Ihrer Heizanlage repariert hat.	Andere Leistungen eines im Ausland ansässigen Unternehmers (§ 13b Abs. 2 Nr. 1 und 5 Buchst. a UStG)	52/53	49

Für **einen** Umsatz, z. B. in Zeile 48, sind die grundsätzlichen Voraussetzungen in Lexware buchhalter vorhanden (siehe Abschnitt 2.1).

Für den **zweiten** Umsatz, z. B. in Zeile 49, legen Sie Umsatzsteuerkonto und Steuersatz neu an. Abschließend ordnen Sie den Steuersatz dem Aufwandskonto zu.

**3.1. Umsatzsteuerkonto anlegen**

**Beispiel** zu Zeile 49 (Andere Leistungen eines im Ausland ansässigen Unternehmers):

1. Öffnen Sie das Menü 'Verwaltung – Kontenverwaltung'.
2. Markieren Sie das Konto 'Umsatzsteuer nach § 13b UStG 19 %', SKR-03 1787/SKR-04 3837.
3. Klicken Sie auf 'Konto kopieren'.
4. Wählen Sie eine neue Kontonummer und Kontenbezeichnung, z. B. 'Umsatzsteuer ausländische Leistungen § 13b UStG 19 %', SKR-03 1797/SKR-04 3847.
5. Klicken Sie auf 'Weiter' zu den Konteneigenschaften.

6. Wählen Sie bei Steuersatz 'keine' und als Umsatzsteuerposition '53'.
7. Übernehmen Sie die anderen Konteneinstellungen und schließen Sie den Assistenten mit 'Speichern'.

### 3.2. Steuersatz anlegen

1. Öffnen Sie das Menü 'Verwaltung – Steuersätze'.
2. Klicken Sie in die letzte untere Zeile der Steuersatztabelle.
3. Vergeben Sie eine Kurzbezeichnung, z. B. 'Ausl.Leist. 19 % USt/VSt'.
4. Vergeben Sie eine Bezeichnung, z. B. 'Leistungen eines im Ausland ansässigen Unternehmers § 13b 19 % USt/VSt'.
5. Tippen Sie den Prozentsatz ein, z. B. 19,00
6. Wählen Sie aus der Auswahlliste die Art '§ 13b'.
7. Hinterlegen Sie das neu angelegte Umsatzsteuerkonto, z. B. SKR-03 1797/SKR-04 3847.
8. Hinterlegen Sie das Vorsteuerkonto SKR-03 1577, SKR-04 1407.

Kurzbez.	Bezeichnung	Prozent-satz	Art	USt-Konto	VSt-Konto
Ausl.Leist. 19 % USt/VSt	Leistungen eines im Ausland an-sässigen Unternehmers § 13b 19 % USt/VSt	19,00	§ 13b	1787/3837	1577/1407

9. Schließen Sie die Steuersatztabelle mit 'Speichern'.

### 3.3. Aufwandskonto zuordnen

1. Öffnen Sie das Menü 'Verwaltung - Kontenverwaltung'.
2. Markieren Sie das Konto 'Leistungen eines im Ausland ansässigen Unternehmers § 13b 19 % USt/VSt', SKR-0 3125/SKR-04 5925.
3. Klicken Sie auf 'Konto bearbeiten'.
4. Öffnen Sie die Konteneigenschaften.
5. Wählen Sie den Steuersatz aus der Auswahlliste 'Ausl.Leist. 19 % USt/VSt'.
6. Vergeben Sie die Umsatzsteuerposition 52.
7. Schließen Sie den Assistenten mit 'Speichern'.

### 3.4. Buchung

Konto Soll SKR-03/SKR-04	Betrag EUR	Konto Haben SKR-03/SKR-04
3123/5923 Sonstige Leistungen § 13b 19 % VSt.und 19 % USt.	5.000	70000 Kreditor
3125/5925 Leistungen ausl. Unternehmer 19 % VSt. und 19 % USt.	5.000	70000 Kreditor

**Tipp:** Wenn Sie beim Buchen die Meldung erhalten 'Die Prüfung hat ergeben, dass eine notwendige Kennziffer nicht bebucht wurde...', ist das jeweilige Umsatzsteuerkonto nicht mit der korrekten USt. Pos hinterlegt.

## 4. Wie bucht der leistende Unternehmer?

Der leistende Unternehmer erstellt die Rechnung ohne Umsatzsteuer mit dem Hinweis 'Leistungsempfänger als Steuerschuldner' oder 'Reverse-Charge'.

Die Bemessungsgrundlage muss informell in der Umsatzsteuer-Voranmeldung ausgewiesen werden.

### 4.1. Erlöse aus nicht steuerbaren innergemeinschaftlichen Leistungen (Kz 21)

Sie erbringen Leistungen für einen Unternehmer in einem anderen EG-Land. Sie sind als leistender Unternehmer nicht Steuerschuldner nach § 13b UStG. Sie melden den Umsatz in der Umsatzsteuer-Voranmeldung, Umsatzsteuerposition 21, und in der Zusammenfassenden Meldung.

#### Gesetzlicher Hintergrund

Wenn der EU-Leistungsempfänger Unternehmer ist, gilt zur Bestimmung des Ortes der sonstigen Leistung das Empfängerortprinzip nach §3a Abs. 2 UStG. Damit ist der Umsatz für den leistenden Unternehmer in Deutschland nicht steuerbar.

Der leistende deutsche Unternehmer (Auftragnehmer) muss die Erlöse in der Umsatzsteuer-Voranmeldung in Zeile 41, Position 21 ausweisen. Zusätzlich muss der Umsatz in der Zusammenfassenden Meldung an das Bundeszentralamt für Steuern gemeldet werden (§ 18b UStG).

**Hinweis:** Die Zusammenfassende Meldung ist ausschließlich Bestandteil von Lexware buchhalter pro/premium.

#### Voraussetzungen

Das erforderliche Standardkonto ist im Kontenplan vorhanden 'Erlöse sonst. Leistungen im and. EG-Land stpfl., § 13b UStG', SKR-03 8336/SKR-04 4336

Prüfen Sie die Konteneigenschaften:

Kontonummer SKR-03/SKR-04	Kontenbezeichnung	Steuersatz	USt.Pos.	USt.Pos. Erkl.	Zuordnung IgL*
8336/4336	Erlöse sonst. Leistungen im and. EG-Land stpfl., § 13b UStG	keiner	21	721	Inneregemeinschaftliche Leistung

\*Bestandteil von Lexware buchhalter pro/premium

**Tipp:** Wenn das Konto nicht vorhanden ist, starten Sie im Menü 'Verwaltung' die 'Kontenaktualisierung'. Das Konto wird automatisch angelegt.

#### Vorgehen

##### Beispiel

Sie sind deutscher Unternehmer und erstellen für ein französisches Unternehmen ein Firmenlogo. Ihre Rechnung über 5.000 EUR netto enthält den Hinweis auf die 'Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers' oder 'Reverse-Charge'. In der Rechnung darf keine Umsatzsteuer ausgewiesen sein. Ihre USt-ID.Nr. und die des Leistungsempfängers ist enthalten.

##### Buchung

Konto Soll SKR-03/SKR-04	Betrag EUR	Konto Haben SKR-03/SKR-04
10000 Debitor	5.000	8336/4336 Erlöse sonst. Leistungen im and. EG-Land stpfl., § 13b UStG

Der gebuchte Umsatz über 5.000 EUR wird in der Umsatzsteuer-Voranmeldung, Umsatzsteuerposition 21 ausgewiesen.

**Hinweis:** In Lexware buchhalter pro/premium ist der Umsatz auch in der Zusammenfassende Meldung enthalten.

## 4.2. Erlöse aus den übrigen nicht steuerbaren Umsätzen (Kz 45)

Sie erbringen Leistungen für ein Unternehmen aus einem EG- oder Drittland. Sie sind als leistender Unternehmer nicht Steuerschuldner nach § 13b UStG. Sie melden die Erlöse in der Umsatzsteuer-Voranmeldung, Umsatzsteuerpositionen 45.

### Gesetzlicher Hintergrund

Das Umsatzsteuergesetz regelt in § 13b Abs. 2 Nr. 1 und 5 UStG die Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers. Sie erbringen Werklieferungen oder Leistungen an einen im Ausland ansässigen Unternehmer. Der Leistungsort definiert sich **nicht** nach § 3a Abs. 2 UStG.

Wer leistet? (Auftragnehmer)	Was wird geleistet?	Wo ist der Ort der Leistung?	Wer ist Leistungsempfänger? (Auftraggeber)
Ein Unternehmer mit Sitz in Deutschland.	Beispiele: Werklieferungen, Grundstücksleistungen, Restaurant- und Verpflegungsleistungen, Lieferung von Gas und Elektrizität, kurzfristige Vermietung von Beförderungsmitteln...	Empfängerort nach Sonderregelung §3 Abs.3 bis 8, 3b,3e,3f UStG im Ausland.	Ausländischer Unternehmer (EU und Drittland).

**Wichtig:** Diese Auflistung ersetzt keine umfassende umsatzsteuerliche Prüfung. Fragen Sie Ihren Steuerberater.

### Voraussetzungen

Im Standardkontenplan sind zwei Konten vorhanden. Prüfen Sie die Konteneigenschaften:

Kontonummer SKR-03/SKR-04	Kontenbezeichnung	Steuersatz	USt.Pos.	USt.Pos. Erkl.	Zuordnung IgL*
8338/4338	Nicht steuerbare Umsätze Drittland	keiner	45	205	keine
8339/4339	Nicht steuerbare Umsätze EG-Land	keiner	45	205	keine

\*Bestandteil von Lexware buchhalter pro/premium,

**Tipp:** Wenn die Konten nicht vorhanden sind, starten Sie im Menü 'Verwaltung' die Kontenaktualisierung. Das Konto wird automatisch angelegt.

**Vorgehen**

**Beispiel**

Sie sind deutscher Unternehmer und erbringen eine Reparaturleistung für ein Schweizer Unternehmen (Drittland). Für die Reparatur stellen Sie 5.000 EUR netto in Rechnung. Die Rechnung enthält den Hinweis 'Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers' oder 'Reverse-Charge'. In der Rechnung darf keine Umsatzsteuer ausgewiesen sein.

**Buchung**

Konto Soll SKR-03/SKR-04	Betrag EUR	Konto Haben SKR-03/SKR-04
10000 Debitor	5.000	8338/4338 Nicht steuerbare Umsätze Drittland

Der Umsatz über 5.000 EUR wird in der Umsatzsteuer-Voranmeldung in der Umsatzsteuerposition 45 ausgewiesen.

**4.3. Erlöse aus der Lieferung von Mobilfunkgeräten und Schaltkreisen (Kz 68)**

Sie liefern Mobilfunkgeräte oder integrierte Schaltkreise und sind nach § 13b UStG nicht Steuerschuldner. Sie weisen den Umsatz informell in der Umsatzsteuer-Voranmeldung aus, Umsatzsteuerposition 68.

**Gesetzlicher Hintergrund**

Das Umsatzsteuergesetz § 13b Abs. 2 Nr. 10 UStG regelt die Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei der Lieferung von Mobilfunkgeräten und integrierten Schaltkreisen.

**Hinweis:** Zu den Mobilfunkgeräten gehören z. B. Mobiltelefone, Satellitentelefone, Teile für den zellularen Mobilfunk. Integrierte Schaltkreise sind z. B. hochwertige Bauteile von EDV-Geräten wie Mikroprozessoren.

Die Voraussetzungen zur Umkehr der Steuerschuldnerschaft sind:

- Leistungsempfänger ist Unternehmer.
- Lieferung von Mobilfunkgeräten, integrierten Schaltkreisen vor Einbau in einen zur Lieferung auf der Einzelhandelsstufe geeigneten Gegenstand (kein Endprodukt).
- Rechnungssumme beträgt mindestens 5.000 EUR netto. Nachträgliche Minderungen des Entgelts bleiben unberücksichtigt.

**Hinweis:** Diese Auflistung ersetzt keine umfassende umsatzsteuerliche Prüfung. Fragen Sie Ihren Steuerberater.

**Voraussetzungen**

Das Standardkonto 'Erlöse aus der Lieferung Mobilfunk/Schaltkreise nach § 13b UStG' ist im Kontenplan vorhanden. Prüfen Sie die Konteneigenschaften:

Kontonummer SKR-03/SKR-04	Kontenbezeichnung	Steuersatz	USt.Pos.	USt.Pos. Erkl.
8335/4335	Erlöse aus der Lieferung Mobilfunk/Schaltkreise nach § 13b UStG	keiner	68	210

**Tipp:** Wenn das Konto nicht vorhanden ist, starten Sie im Menü 'Verwaltung' die Kontenaktualisierung. Das Konto wird automatisch angelegt.

**Vorgehen**

**Beispiel**

Sie sind Chiphersteller und liefern Mikroprozessoren an einen anderen Unternehmer zur Weiterverarbeitung in ein Endprodukt. Sie erstellen die Rechnung über 12.000 EUR netto, ohne Umsatzsteuer. Die Rechnung enthält den Hinweis 'Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers' oder 'Reverse-Charge'.

**Buchung Ausgangsrechnung:**

Konto Soll SKR-03/SKR-04	Betrag EUR	Konto Haben SKR-03/SKR-04
10000 Debitor	12.000	8335/4335 Erlöse aus der Lieferung Mobilfunk/Schaltkreise nach § 13b UStG

**Hinweis:** Nutzen Sie bei Minderungen das Standardkonto 'Gewährte Skonti Lieferung Mobilfunkgeräte/Schaltkreise nach § 13b UStG', SKR-03 8738/SKR-04 4738

Der Umsatz über 12.000 EUR wird in der Umsatzsteuer-Voranmeldung in Zeile 39, Umsatzsteuerposition 68 ausgewiesen.

**4.4. Erlöse aus Bauleistungen und anderen Leistungen (Kz 60)**

Sie erbringen Bauleistungen, Gebäudereinigungen, liefern Industrieschrott usw. und sind nicht Steuerschuldner nach § 13b Abs.5 UStG. Sie melden die Erlöse in der Umsatzsteuer-Voranmeldung, Umsatzsteuerposition 60.

**Gesetzlicher Hintergrund**

Bei bestimmten Umsätzen zwischen Unternehmen im Inland ist der Leistungsempfänger Steuerschuldner nach § 13b Abs. 2 Nr. 4 - 9 UStG.

**Beispiele:**

- Werklieferungen und sonstige Leistungen, die der Herstellung, Instandsetzung, Änderung oder Beseitigung von Bauwerken dienen (sogenannte 'Bauleistungen')
- Lieferung von z. B. Industrieschrott, Altmetalle und sonstige Abfallstoffe
- Lieferung von Gold
- Reinigung von Gebäuden
- Lieferung von Gas, Elektrizität, Kälte, Wärme

**Hinweis:** Diese Auflistung ersetzt keine umfassende umsatzsteuerliche Prüfung. Fragen Sie Ihren Steuerberater.

**Voraussetzung**

Das Standardkonto 'Erlöse aus Leistungen § 13b UStG' ist im Kontenplan vorhanden. Prüfen Sie die Konteneigenschaften:

Kontonummer SKR-03/SKR-04	Kontenbezeichnung	Steuersatz	USt.Pos.	USt.Pos. Erkl.
8337/4337	Erlöse aus Leistungen § 13b UStG	keiner	60	209

**Tipp:** Wenn das Konto nicht vorhanden ist, starten Sie im Menü 'Verwaltung' die Kontenaktualisierung. Das Konto wird automatisch angelegt.

**Vorgehen**

**Beispiel**

Ihr Installationsbetrieb ist mit dem Einbau einer Heizanlage beauftragt. Der Auftraggeber erstellt selber Bauleistungen. Sie erstellen für diese Werkleistung eine Rechnung über 50.000 EUR netto, ohne Umsatzsteuer. Die Rechnung enthält den Hinweis 'Leistungsempfänger ist Steuerschuldner nach § 13b UStG' oder 'Reverse-Charge'.

**Buchung Ausgangsrechnung**

Konto Soll SKR-03/SKR-04	Betrag EUR	Konto Haben SKR-03/SKR-04
10000 Debitoren	50.000	8337/4337 Erlöse aus Leistungen § 13b UStG

**Hinweis:** Nutzen Sie zum Buchen von Minderungen das Standardkonto 'Gewährte Skonti aus Leistungen § 13b UStG', SKR-03 8741/SKR-04 4741. Das Konto muss mit der Umsatzsteuerposition 60 hinterlegt sein.

Der Umsatz über 50.000 EUR wird in der Umsatzsteuer-Voranmeldung in Zeile 40, Umsatzsteuerposition 60 ausgewiesen.